

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 103 (1977)

Heft: 28

Rubrik: Apropos Sport!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Apropos Sport!

Kürzlich haben die Präsidenten des Deutschen Sportbundes und des Nationalen Olympischen Komitees der BRD auf Grund der Vorschläge einer von ihnen eingesetzten Doping-Kommission beschlossen, eine Anti-Doping-Charta zu veröffentlichen. Die Kernsätze dieser Charta lauten:

«Die Beeinflussung der sportlichen Leistung durch jegliche Manipulation am Athleten verstößt gegen die humanitären und ethischen Prinzipien des Sports, verletzt die Chancengleichheit und birgt die Gefahr gesundheitlicher Schädigung in sich. Aus

diesen Gründen werden jede medizinisch-pharmakologische Leistungsbeeinflussung und technische Manipulation am Athleten abgelehnt. Es ist dabei unerheblich, ob die verabreichten Medikamente zu kontrollieren sind oder nicht.»

Trotz dieser Charta werden Aerzte weiterhin Muskelpillen abgeben. In dieser Richtung äuserte sich der Sportmediziner Prof. Armin Klümper an einer Doping-Tagung des Württembergischen Fussballverbandes. Klümper sagte: «Auch bei Anabolika-Verbot fühle ich mich weiter verpflichtet, den Sportlern zu helfen und anabole Steroide zu verabreichen, wenn der Athlet es un-

bedingt will.» Seine Begründung: «Wenn der Athlet Anabolika nicht von mir bekommt, wird er es sich sonstwo besorgen, was ein Kinderspiel ist. Bei überhöhter Dosierung wird er sich schaden. Ich werde mich nicht hinter ein Reglement verschanzen, um das zu verhindern.»

Sonderbare Beurteilung und Argumentation. Weil man an der Wirksamkeit der Gesetze (Verbote) zweifelt, macht man sich im Sinne der Charta strafbar ... Ist es bei dieser Sachlage und den kontroversen Meinungen der Mediziner verwunderlich, wenn Unsicherheit und Unbehagen weiter anwachsen? Wenn von zwanzig Aerzten auch nur einer Anabo-

nika «zum Schutz der Athleten» abgibt, werden die Spitzensportler und Trainer, trotz Charta und Verboten, eben zu diesem Arzt laufen. Durch die Abgabe durch den Arzt werden sie nämlich in ihrer Ueberzeugung bestärkt, ohne Muskelpillen gegenüber der Konkurrenz benachteiligt zu sein. Dass viele Trainer diesbezüglich mitziehen, ist nicht verwunderlich, denn auch sie stehen unter einem enormen Leistungzwang: ohne Erfolge – keine Vertragsverlängerung ...

Also werden alle legalen und leider auch illegalen Mittel angewandt, um Erfolge sicherzustellen.

Speer



ZB 779

Abends in der Taverne

Reisen ist herrlich, aber es kann auch beschwerlich sein. Zum Beispiel, wenn der Magen auf fremde Essgewohnheiten mit Völlegefühl, Aufstossen, Brechreiz und Appetitosisigkeit reagiert.

Seit über hundert Jahren hilft der rein pflanzliche Zellerbalsam bei diesen Beschwerden. Es gibt ihn jetzt auch in Tablettenform. Praktischer für unterwegs. Zum Kauen und Lutschen.

Zellerbalsam

hilft Magen und Darm

Rein pflanzlich.
Jetzt auch in
Tablettenform
erhältlich. In
Apotheken und
Drogerien.



MAX ZELLER SÖHNE AG ROMANSHORN

Abonnieren Sie den Nebi



A. KNECHTLE / TEL. (071) 87 10 25

Neocid®

die elegante Art Insekten loszuwerden



- **geruchlos,
unauffällig**
- **wirkt
7 Wochen**
- **kostet
weniger als
Fr. 5.-**

Giftklasse 4 und 5
Warnung auf Packung beachten

CIBA-GEIGY